

Schneller und besser?

Zur Neustrukturierung des Asylbereichs aus rechtlicher Sicht

Webinar mit mlaw Nora Riss, Rechtsberaterin
«Freiplatzaktion Zürich» und Projektleiterin «Pikett Asyl»

Mittwoch, 3. März 2021, 19 – 20 Uhr, auf Zoom:
<https://us02web.zoom.us/j/84798262318>
Anmeldung bei Hanna Gerig, info@solinetz.ch

«Haben Sie einen negativen Asylentscheid und keine Rechtsvertretung?» Im neuen Asylsystem ist jetzt höchste Eile angesagt. Seit dem 1. März 2019 müssen asylsuchende Menschen zwar nicht mehr so lange auf ihren Asylentscheid warten. Doch kommt ein negativer Asylentscheid und legt die Rechtsvertretung ihr Mandat nieder, stehen die Betroffenen mit einer fünf- oder siebentägigen Beschwerdefrist alleine da.

Das neue Asylsystem hat die Beschleunigung der Asylverfahren zum Hauptziel. Doch auf wessen Kosten? Das «Bündnis unabhängiger Rechtsarbeit im Asylbereich» hat die Neustrukturierung ausgewertet und kommt zum Schluss: Das Verfahrenstempo ist zu hoch.

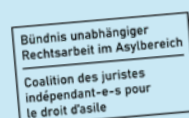
Unsere Referentin Nora Riss erklärt das neue Asylverfahren Schritt für Schritt und stellt uns die Beobachtungen und Forderungen des Bündnisses vor. Schliesslich zeigt sie auf, wie sich das Projekt «Pikett Asyl» mit konkreter Fallarbeit dafür einsetzt, dass jeder Mensch seine Rechte wahrnehmen kann. Denn: Wenn Asylbeschwerden aus systemischen Gründen nicht eingereicht werden, untergräbt dies das Recht der asylsuchenden Menschen, sich gegen Entscheide wehren zu können. Im schlimmsten Fall kommt es zudem zu Ausweisungen aus der Schweiz, die rechtlich hätten verhindert werden können.

Eine Veranstaltung von



solinetz

mit:



PIKETT ASYL

